



stadt.menschen.berlin

Jugendhütte Finow Februar bis Mai 2020 Bericht

Ausschuss Bildung, Jugend und Sport 11. Juni 2020



Gliederung des Berichtes

- **Verfahren**
- **WER nutzt den Standort? „...die Jugendlichen....“**
- **Welche Probleme/Konflikte gibt es?**
- **Einschätzung zu Problemen/Konflikten**
- **Lösungsansätze**
- **Einschätzung zu den Lösungsansätzen**
- **Handlungsempfehlungen**



Verfahren

Ende Februar 2020

- Abstimmung zwischen Jugendbereich, Ordnungsamt und Polizei

März

- Telefonate mit der Nachbarschaft und Vereinbarung Einzelgespräche

Ab Mitte März

„Corona“ = Keine Nutzung der Fläche = keine Konflikte

Anfang Mai

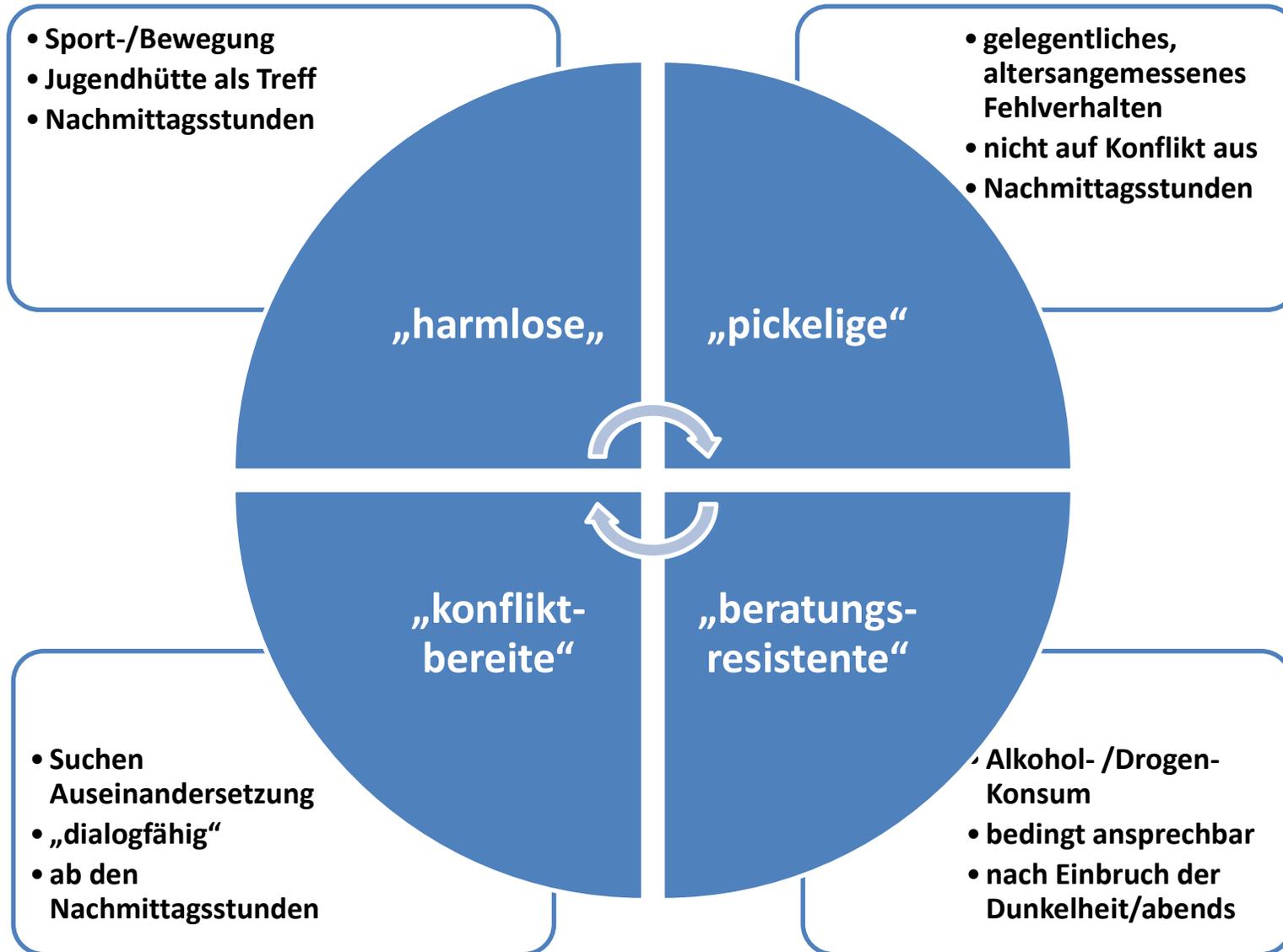
- Telefonate und 1 zu 1 Gespräche vor Ort - Nachbarschaft, Kommunalpolitik, Straßensozialarbeit
- Feldbeobachtungen in den Abendstunden

Mitte Mai

- Bericht
- Auswertung mit der Stadt
- Gespräche Nachbarschaft



WER nutzt den Standort?





Welche Probleme/Konflikte gibt es?

- **Umgang untereinander**
- **Musik**
- **Umgang mit der Nachbarschaft**
- **Exzessiver Alkohol-Konsum**
- **Drogen-Konsum**
- **Lärm**
- **Müll**
- **Notdurft**



Einschätzung zu Problemen/Konflikten

- **EINE Gruppe von Jugendlichen generiert die Probleme**
- **Alkohol, Lautstärke und Müll**
- **nicht gesprächsbereit und kompromisswillig**
- **überwiegende Teil der Jugendlichen**
= „eine große Gruppe von Statisten“
- **Gruppe 4 und die Menschen in der Nachbarschaft**
= „Hauptdarsteller*innen des Konfliktes“



Lösungsansätze

- **Rechtliche Regelungen / Erlass einer Spielplatzsatzung**
- **Begrenzung der Zugänglichkeit / Einzäunung**
- **Umwidmung zum Schulhof**
- **Präsenz von Ordnungsamt und Polizei**
- **Streetwork**
- **Zivilgesellschaftliche Eigenregelung**
- **Entwicklung und „Branding“ Spiel- und Bewegungstreff Finow**



Einschätzung zu den Lösungsansätzen I.

Rechtliche Regelungen

- Durchsetzbarkeit

Bauliche Einschränkungen der Zugänglichkeit

- Klärung von „was ein Verstoß ist“
- Erschwerter Zugang
- Eindeutigkeit von Fehlnutzungen

Abbau der Hütte

- beseitigt primär Sitzgelegenheiten mit Tisch und Dach
- vor und nach der Jugendhütte = Jugendtreff



Einschätzung zu den Lösungsansätzen II.

Bedarfe 1

- „sich Treffen und auch mal laut Sein“
- „vorgeprägte“ Orte/Angebote
- = informeller Jugendtreffs

Bedarf 2

- „laute und alkoholisierte Treffen von jungen Menschen“
- Wenn ja, „nachbarschaftsfrei“ und „einfach zu reinigen sein“
- = KEIN informeller Jugendtreff

Die Probleme lassen sich nicht an dem Standort in Finow lösen!



Handlungsempfehlungen I.

- 1. Abbau der Jugendhütte zur Befriedung der Nachbarschaft**
- 2. Zeitlich begrenzte Dauerbestreifung (Polizei + OA + Streetwork), um den Standort endgültig unattraktiv zu machen (mind. 4, besser 8 Wochen)**
- 3. Bau eines neuen „Spiel- / Bewegungsimpulses“ an der Stelle der Hütte (z.B. Kletterwand)**



Handlungsempfehlungen II.

4. **Systematische Suche nach Ersatz-Standort „Robust und Störungsfrei“ mit Fokus „Stress-Gruppe“**
5. **Schaffung des Ersatzstandortes (Umzug mit pädagogischer und sonstiger Begleitung)**
6. **Konzept von informellen Jugendtreffs im öffentlichen Raum**
7. **Schaffung eines informellen Jugendtreffs für „STINO“ in Finow**



stadt.menschen.berlin

**Vielen Danke
für ihre
Aufmerksamkeit!**

stadt.menschen.berlin

Clemens Klikar
Schwalbacher Straße 2 b, 12161 Berlin
Tel.: 0174 / 23 66 66 3
www.stadt-menschen-berlin.de